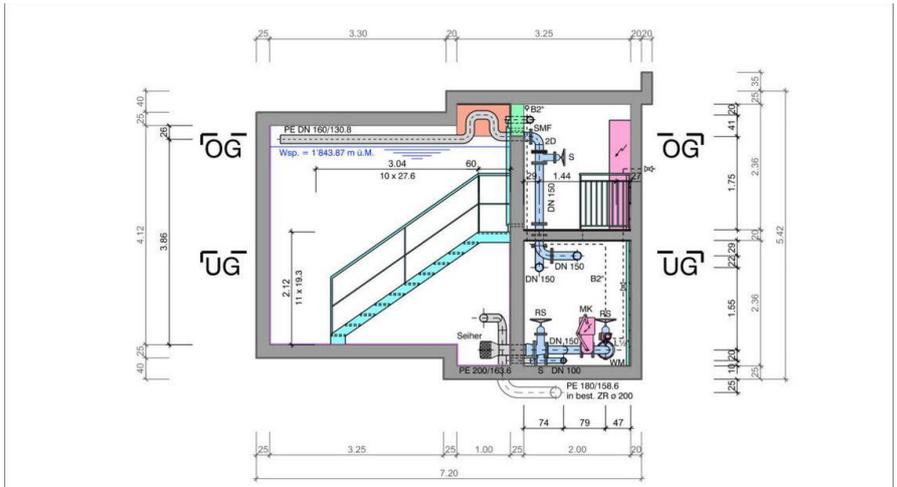


# Wasserspeicherung: Sorgt für den nötigen Ausgleich

<b>Auftraggeber</b>	
Einwohnergemeinde Zermatt	
<b>Objekt</b>	
Sanierung Reservoir Furi	
<b>Kosten</b>	
Gesamtkosten	CHF 360'000
<b>Zeitlicher Ablauf</b>	
Bestandesaufnahmen und Konzept	Nov. 2015
Bauprojekt/Ausschreibungen	Feb. 2016
Realisierung	Apr. 16 - Jun. 16
Inbetriebnahme	Jul. 2016



## Kurzbeschreibung

<b>Kennzahlen</b>	
Anzahl Behälter	2 Stk.
Reservoirvolumen	150 m <sup>3</sup>
davon Löschreserve	50 m <sup>3</sup>
Wasserspiegelhöhe	1'843.87 m ü.M.
Wassertiefe	3.72 m

Das Reservoir Furi ist für die Versorgung zum See – Blatten – Winkelmatten und Wichje von grösster Bedeutung. Das Reservoir, welches sich unterhalb der Talstation Furi befindet, wurde anfangs der 70er Jahre in Betrieb genommen. Aufgrund der Alterung der Behälterbeschichtung hat die WV Zermatt eine Bestandesaufnahme und Konzeptstudie in Auftrag gegeben. Die Tragkonstruktion ist noch in Ordnung. Die Behälterbe-

schichtung weist jedoch viele Rostpunkte und Korrosionsschäden auf. Eine komplette Behälterbeschichtung ist anzustreben und die Schieberhausinstallationen sind total zu erneuern. Dem Bauherrn wurden drei Sanierungsvarianten des Oberflächensystems vorgeschlagen (mineralische Beschichtung, Kunststoffplatten oder Kunststoff-folie).

## Besonderheiten

- Aufgrund der touristischen Auslastung in Zermatt, musste die Sanierung innert kürzester Zeit in der Zwischensaison realisiert werden.
- Für die Sanierungsarbeiten musste das Reservoir ausser Betrieb genommen werden. Provisorische Installationen mit einem Kunststofftank wurden notwendig.
- Die Platzverhältnisse im bestehenden Schieber-

- haus sind sehr beschränkt.
- Im Schieberhaus wurden sämtliche Installationen und die Steuerung erneuert.
- Die Löschreserve wird mit einer Motorklappe (virtuelle Löschwasserbewirtschaftung), anstelle eines Löschbogens gesichert.
- Grosser Wert wurde auf die Lebensdauer und Unterhaltsfreundlichkeit gelegt:

- Rohrleitungen und Metallteile im Schieberhaus aus Chromstahl
- Begehbare Behälter via Drucktüre und Treppe
- Visuelle Kontrollmöglichkeit durch Fenster in der Drucktüre
- Entfeuchter, Luftfilter sowie keramische Bodenbeläge im Schieberhaus



Komplett sanierter neuer Rohrkeller



Neue Grossrohrinstallation aus Chromstahl und neue Drucktüren



Neue Behälterbeschichtung mit PE - Platten und Einstieg in die Behälter via Drucktüre und Metalltreppe

## Unsere Leistungen als Planer

- Bestandesaufnahme und Konzept
- Bauprojekt

- Detailprojekt und Ausschreibungen
- Ausführung mit Bauleitung

- Inbetriebnahme
- Kostenkontrolle und Schlussdokumentation